

Trauerangebote auch für Kinder- und Jugendliche im Schwalm-Eder-Kreis

„Ein erster Grund ist gelegt für ein Netzwerk, welches ein Angebot für trauernde Kinder und Jugendliche im Schwalm-Eder-Kreis ermöglicht“, dies ist



das Fazit von Petra Hochschorner, der 1. Vorsitzenden des Trauer- und Hospiznetzwerk Schwalm-Eder zum Fortbildungstag am 11.6.22 zum Thema „Kinder und Jugendliche in ihrer Trauer begleiten“. An dem Workshoptag beteiligten sich Erzieher*innen, Lehrer*innen und Hospizbegleiter*innen und wurden von der Referentin Semin Wenzel in die Gefühls- und Gedankenwelt von trauernden Kindern und Jugendlichen geführt.

Eine Teilnehmerin bekundet: „Ich habe hier meine Unsicherheiten in der Begegnung mit trauernden Kindern und Jugendlichen

genommen bekommen, erfahren, worauf es ankommt und eine alltagstaugliche Methodenvielfalt vorgestellt bekommen. Ich finde es so wichtig, dass wir betroffenen Kindern und Jugendlichen Möglichkeiten zum Austausch bieten“.



Bei dem Workshop haben wir uns intensiv mit der Charta für trauernde Kinder und Jugendliche auseinandergesetzt. Die Charta fasst 10 Rechte trauernder

Kinder und Jugendliche zusammen, die in den 1990er Jahren auf Grundlage etlicher Begleitungsgespräche von der Winston's Wish (Wohltätigkeitsorganisation für Trauerfälle in Großbritannien) entwickelt wurde. Darin heißt es z.B.: Trauernde Kinder haben das Recht auf angemessene Information, in Entscheidungen miteinbezogen zu werden, ihre Gefühle auszudrücken und zu wissen, dass sie nicht verantwortlich sind für den Tod eines Menschen. In diesem Bereich können wir noch viel für Kinder und Jugendliche tun.

Gut war auch festzustellen, welche präventiven Formate für Kinder und Jugendliche es hier vor Ort schon gibt, z.B. die Kurse „Letzte Hilfe Kids“ oder „Hospiz macht Schule“

Semin Wenzel bietet mit ihrem neuen Angebot von raben-bunt.de eine Anlaufstelle für Trauergruppen und Einzelbegleitungen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Praxisraum in Homberg (Efze), sowie ein Fortbildungs- und Beratungsangebot für KiTas, Schulen, Beratungsstellen und Bildungseinrichtungen.

Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich an

Petra Hochschorner 05661 9261933 als Vertreterin des Trauer- und Hospiznetzwerk Schwalm-Eder oder

Semin Wenzel, raben.bunt.de 0172 10 939 10, hallo@raben-bunt.de